



BALLADEN

FUNKELKONZERT M / KITAKONZERT

20.-24. FEBRUAR 2026
ELBPHELHARMONIE KAISTUDIO / KÖRBERHAUS

20.-24. Februar 2026 | Elbphilharmonie Kaistudio / Körberhaus

FUNKELKONZERT M / KITAKONZERT

PHANTASTEN

ANNEKATRIN KLEIN IDEE, KONZEPT, TASTENINSTRUMENTE

PAUL HÜBNER TROMPETE

ALMA HERNÁN BENEDÍ VIOLONCELLO

BASTIAN PFEFFERLI PERCUSSION

»BALLADEN«

Rollende Musiktheatercollage für vier Ballspieler mit Kompositionen von François Couperin bis John Cage

Das Gastspiel des Ensembles Phantasten wird gefördert durch
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

Principal Sponsors

 **KÜHNE**
STIFTUNG  **Julius Bär**  **ROLEX**

ZUM KONZERT

In »BALLaden« dreht sich alles um das Spiel mit runden Formen. Bälle, Räder und Ballons verwandeln sich in Musikinstrumente. Aber auch musikalisch runden Formen wie dem Rondo und dem Walzer ist das Stück auf der Spur. Die Musik zieht ihre Kreise und verleitet zu immer neuen Variationen.

DIE MUSIK

Mauricio Kagel (1931–2008)

Marsch Nr. 4 / aus: Zehn Märsche, um den Sieg zu verfehlen

György Ligeti (1923–2006)

Tempo di Valse / aus: Musica ricercata

George Hamilton Green (1893–1970)

Ragtime Robin

Erwin Schulhoff (1894–1942)

The Syncopater's Peter

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Visions fugitives (Nr. 10 / Nr. 14)

John Cage (1912–1992)

Story / aus: Living room music

Karlheinz Stockhausen (1928–2007)

Tierkreis (Auswahl)

François Couperin (1668–1733)

Le Tic-Toc-Choc ou Les maillotins

aus: Pièces de clavecin, Troisième Livre

Mauricio Kagel

Ouverture / aus: Varieté

György Ligeti

Cantabile / aus: Musica ricercata

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Sergej Rachmaninow (1873–1943)

Bastian Pfefferli (*1989)

Variationen über das »La Folia«-Thema (Auswahl)

3 FRAGEN ...



Annekatrin Klein

© Judith Schlosser

... an die Pianistin **Annekatrin Klein**

1. Bist du mehr Ballspielerin oder mehr Musikerin?

Ganz sicher mehr Musikerin, ich bin auf dem Instrument viel geschickter. Aber mich faszinieren Bälle. Auf der ganzen Welt spielt man damit, es gibt kein besseres Spielzeug. Wir hatten auf jeden Fall großen Spaß dabei, auszuprobieren, wie man mit Bällen Musik machen kann.

2. Gibt es rund und eckig auch in der Musik?

Ja, Musik hat auch unterschiedliche Formen. Es gibt zum Beispiel das »Rondo« – da klingt allein der Name schon rund. Und auch die Musik wiederholt sich immer wieder, sie läuft sozusagen im Kreis. Auch Tänze wie der Walzer klingen rund, man fängt beim Tanzen automatisch an, sich zu drehen. Eine Musik, die für mich eckig klingt, ist der Marsch. Man bewegt sich dazu kantig, militärisch zackig.

3. Wie würde ein Klavier mit runden Tasten klingen?

Es gibt ja tatsächlich ein Tasteninstrument mit runden Tasten: das Knopfakkordeon. Es klingt hervorragend! Es gibt sehr virtuose Akkordeonisten, deren Finger wahnsinnig schnell von Knopf zu Knopf springen. Und dabei müssen sie parallel sogar noch den Blasebalg bedienen, was wir Pianisten glücklicherweise nicht müssen.